Ergänzungen zur Wanzenfauna der Eifel, speziell des Landkreises Vulkaneifel

DIETRICH J. WERNER & HANS-JÜRGEN HOFFMANN

Zusammenfassung: Es konnten 152 Wanzen-Arten aus Barber- und Malaisefallen sowie Handfängen aus den Jahren 1989-1996 von 13 Standorten nachgewiesen werden. Hierbei gelten 8 als neu für die Eifel, 25 als neu für den Landkreis Vulkaneifel und 18 als neu für Gönnersdorf. Von diesen werden 18 Arten als bemerkenswert beschrieben.

Außerdem sind kleinere Ergänzungen aufgrund zusätzlicher Literatur und Neufängen an vier weiteren Standorten hinzugefügt worden. Dadurch erhöht sich die Gesamtzahl der Wanzenarten für den Landkreis Vulkaneifel auf 223.

Summary: 152 species of Heteroptera /True bugs were extracted from sweeping-net or from Barber- and Malaise-traps set up in 13 places in 1989-1996. Out of these species 8 are new for the Eifel, 25 new for the county Vulkaneifel and 18 new for Gönnersdorf. Altogether 18 are discussed as remarkable. By supplemental data of literature and new finds in four further localities the sum of species in the county Vulkaneifel is augmented to 223 species.

Einleitung

Im Jahre 2001 ist anhand der bis dahin veröffentlichten Daten der Versuch unternommen worden, die Wanzenfauna der Eifel zusammenzustellen (HOFFMANN 2001). Insgesamt wurden 413 Arten aufgelistet. Darin sind u.a. Daten zur Fauna von Gönnersdorf und Umgebung (HOFFMANN 1992, 1995, 2000) berücksichtigt worden. Bis heute liegen unwesentliche Ergänzungen publiziert vor. So ist für das Gebiet um Gönnersdorf / Eifel die Art *Rhynocoris iracundus* (CÖLLN & HOFFMANN 2002) nachzutragen, zu streichen ist die von REICHENSPERGER (1922) genannte Art *Campylosteira ciliata* FIEBER 1844, die in Deutschland fehlt und bei der es sich um *C. verna* gehandelt haben dürfte. Aus der zwischenzeitlich veröffentlichten Liste der Wanzen von Rheinland-Pfalz und Nachtrag (SIMON 2002, 2007) lassen sich keine zu ergänzenden Arten für das hier behandelte Gebiet entnehmen. Von WERNER (2008) ist *Lygaeus equestris* für den Bausenberg hinzugefügt worden.

Aus Untersuchungen zur Dorffauna von Gönnersdorf / Eifel und Umgebung liegt allerdings noch weiteres Wanzenmaterial vor, das im folgenden aufbereitet werden soll. Es handelt sich um Beifänge, die bei Untersuchungen zur Insektenfauna der Eifeldörfer von der Arbeitsgruppe um Dr. K. CÖLLN (AG CÖLLN) angefallen sind.

Außerdem wurden einige weitere, bisher unpublizierte Artmeldungen aus Handfängen von WERNER angefügt, sowie weitere Meldungen z.B. von REICHENSPERGER (1922).

Material, Methoden und Untersuchungsgebiete

Das Material ist dankenswerterweise von Mitarbeitern der AG CÖLLN ausgelesen und in Alkohol zu einem Teil an P. KOTT / Pulheim, zum anderen an H.J. HOFFMANN übergeben worden. Der zuerst genannte Anteil wurde bereits vor Jahren grob trocken aufpräpariert, etikettiert, z.T. bestimmt und später an H.J. HOFFMANN weitergegeben. Der 2. Teil ist im Laufe der vorliegenden Bearbeitung grob trocken aufpräpariert und zusammen mit dem ersten Teil bestimmt worden. Die Nummerierung der Fallen durch die Autoren und die Bestimmungsergebnisse wurden in einer Datenbank vermerkt, das präparierte Tiermaterial in die Sammlung HOFFMANN aufgenommen. Die Bestimmung erfolgte mit den üblichen Bestimmungswerken von WAGNER (1952-1967) und mit Hilfe der Foto-CD von G. STRAUSS / Biberach (STRAUSS 2008). Ein kleiner Teil der Miridae konnte bisher nicht identifiziert werden, da durch die Alkoholfixierung die Farben ausgewaschen waren und vor allem bei

vielen Tieren sämtliche Beine fehlten, deren Tarsen-Strukturen u.ä. bei etlichen Gattungen zur Bestimmung benötigt werden.

Das Material stammt aus Barber- und Malaisefallen, gefangen in den Jahren 1989-1996 (Details s.u.). Außerdem wurden einige Handfänge getätigt, sowie Tiere aus Distelköpfen extrahiert (s.u.). Angaben zur Fangtechnik finden sich bei HEMBACH et al. (1998), METZEN & CÖLLN (1998 u. 2002), PRECHT & CÖLLN (1996).

Bei den bisher unpublizierten Artmeldungen von WERNER handelt es sich um Handfänge vom 08. und 22.08.1999.

Die Fallenstandorte liegen, bis auf eine Ausnahme, im Landschaftsraum „Östliche Eifel“ und sind in der Abb. 1 eingezeichnet. Einzig der Untersuchungsort Steinberg bei Ormont befindet sich im Landschaftsraum „Westliche Eifel“.

Details zu den Fallenstandorten finden sich bei HEMBACH et al. (1998) (Malaisefallen-Standorte), METZEN & CÖLLN (1998 u. 2002) (Barberfallen Gönnersdorf), PRECHT & CÖLLN (1996) (Malaisefallen Wirfttal)). Hier sollen zunächst nur relativ wenige bedeutsame Angaben zu den Standorten gebracht werden, um diese zu charakterisieren.

Zwecks Platzersparnis werden die Angaben nicht tabellarisch, sondern als Fließtext vorgestellt. Sie sollen nur der groben Orientierung dienen.

Alle Fundorte liegen im Landkreis Vulkaneifel (vormals Landkreis Daun) in Rheinland-Pfalz. Folgende Landschaften sind dabei vertreten: Westliche Hocheifel, Kalkeifel, Kyllburger Waldeifel, Hocheifel und Moseleifel (mit vulkanischen Bildungen). Details siehe besonders HEMBACH et al. (1998).

Die nachstehende Zusammenstellung gibt auch eine Übersicht über Herkunft, Umfang. der Fallenleerungen usw.

Birgel an der Kyll, Birgeler Hardt

Besenginsterheide
Gauß-Krüger-Koord. R 2545215 H 5576100; MTB 5605/4; Geogr. Koord. 06°38’O 50°19’N
Fallen: MF 10.06.1995 CÖLLN 1 Fallenleerung

Darscheid „Schrowen“

wechselfeuchte Glatthaferwiese südwestlich Darscheid
Gauß-Krüger-Koord. R 2563255 H 5563200; MTB 5707/3; Geogr. Koord. 06°53’O 50°12’N; 490 m ü.NN
Fallen: MF 14.04.1990-13.10.1990 CÖLLN & POMPÉ 24 Fallenleerungen

Dauner Maare

Standorte: Mäuseberg, Schalkenmehren, Weinfelder Maar,
Quelle: REICHENSPERGER (1922)
Gauß-Krüger-Koord. R 2565000 H 5560000; MTB 5807/1; Geogr. Koord. 06°51’O, 50°10’N;
Handfänge

Gerolstein

An der Kyll gelegene Kleinstadt (Standorte: Auberg, Munterley, Stadtwald) mit dem Ortsteil Lissingen (Standort Wöllersberg)
Quellen: REICHENSPERGER (1922), HOFFMANN (1995), WERNER (bisher unveröffentlicht)
Gauß-Krüger-Koord. R 2546000 H 5565000; MTB 5705/4; Geogr. Koord. 06°38’O, 50°13’N;
Handfänge

Gillenfeld und Pulvermaar

Quelle: REICHENSPERGER (1922) ohne nähere Angaben
Gauß-Krüger-Koord. R 2565000 H 5655000; MTB 5807/3 u. /4; Geogr. Koord. 06°54’O, 50°07’N;
Handfänge

Gönnersdorf
An der Kyll gelegenes typisches Eifeldorf mit 500 Einwohnern südlich Jünkerath mit bebauten Flächen, Gärten, Streuobstwiesen, Intensivgrünland und Äckern; Schwer- und Zentralpunkt der Untersuchungen
Gauß-Krüger-Koord. R 2542600 H 5577000; MTB 5605/4; Geogr. Koord. 06°36'O, 50°20'N;
410-576 m ü.NN
Beschreibung der hier betriebenen 15 Barberfallen-Standorte s. HEMBACH et al. (1998), wo sich auch Kartenskizzen finden; die Bezeichnungen sprechen für sich. Hervorzuheben ist der ehem. Kalksteinbruch am „Pinnert" („NSG Mäuerchenberg, Hierenberg, Pinnert") mit anschließenden Kalkmagerrasen im O bis NO von Gönnersdorf, der in etlichen Arbeiten gesondert ausgewiesen wurde. Hier wurde der Steinbruch Möschelberg im S von Gönnersdorf trotz seiner Lage innerhalb der Gemeinde Lissendorf subsummiert.
Fallen: Hecke Auf den Leyen, Hecke Zum Tannenwald, Hochstauden-Flur Kyll, Böschung/Schlehenhecke Jünkerather Str., Mäuerchenberg, Nutzgarten W. SCHMITZ, Baumgruppe 1, Nutzgarten HERMANN, Steinbruch am Pinnert, Steinbruch Möschelberg , Streuobst-Wiese Auf der Komm, Wäldchen G. HOFFMANN, Wäldchen J. HOFFMANN, Wiese Garten K. CÖLLN, Wiese J. HOFFMANN. 15 Fallenstandorte BF 27.04.-25.12.1996 METZEN & CÖLLN mit 132 Fallenleerungen, 1 MF mit 2 Leerungen.

Jünkerath-Birbach und **Lissendorf, Kohldistelwiesen**

Von KOCH wurden 2 Probeflächen bearbeitet:
- 1. Kohldistelwiese Birbach nördlich Jünkerath-Glaadt beiderseits des Birbach-Stausees
Gauß-Krüger-Koord. R 2540900 H 5580200; MTB 5605/1; Geogr. Koord. 06°34'O 50°21'N
Handfänge und Schlupfversuche 05.07.1995-30.10.1995 KOCH 74 Proben
- 2. Kohldistelwiese beiderseits des Mühlenbachs südlich Lissendorf/Kyll; hochstaudenreiche Feuchtwiese.
Gauß-Krüger-Koord. R 2543900 H 5575100; MTB 5605/4; Geogr. Koord. 06°37'O 50°19'N
Handfänge und Schlupfversuche 03.07.-28.09.1995 KOCH 47 Proben
[Es sind von KOCH in einer Diplomarbeit die Insekten aus Kohldistelblüten (sowie Material aus div. Malaisefallen) im Hinblick auf die Tephritiden-Fauna untersucht worden. Die Blüten wurden in die Kategorien „geschlossen/offen/fruchtend eingeteilt und die Tiere aus der Sektion der Blütenköpfe, Zucht und Handfängen ermittelt. Im letzteren Fall sind die Köpfe in Zuchttüten mit Plexiglastuben verbracht und Wanzen als Beifänge aussortiert worden.]

Mehren, Grube Mertens

ehem. Tuffgrube 2,5 km westlich Mehren auf der Gemarkungsgrenze zwischen Daun-Gemünden und Schalkenmehren liegend; heutzutage als Müllkippe verfüllt
Glatthaferwiese und Ginsterbestände
Gauß-Krüger-Koord. R 2560220 H 5560975; MTB 5807/1; Geogr. Koord. 06°51'O 50°11'N; 500 m ü.NN
Fallen: MF 30.04.-29.10.1989 CÖLLN 24 Fallenleerungen

Mirbach
Quelle: HOFFMANN (1995)
Gauß-Krüger-Koord. R 2548000 H 5580000; MTB 5606/1; Geogr. Koord. 06°40'O 50°21'N; 490 m ü.NN
Handfänge

Mosbruch, Mosbrucher Weiher

(Flachmoor) Übergangsmoor im NSG „Hochkelberg mit Mosbrucher Weiher" bei Mosbruch, südöstlich Kelberg, im Maarkessel südlich des Tertiären Schichtvulkans Hochkelberg
Gauß-Krüger-Koord. R 2567770 H 5569970; MTB 5707/2; Geogr. Koord. 06°57'O 50°16'N; 691 m ü.NN
Fallen: MF 28.04.-22.09.1990 CÖLLN & POMPÉ 22 Fallenleerungen

Mürlenbach, Braunebachtal, NSG „Remelbachtal mit Braunebach“

Hochstaudenflur (Mädesüßflur) an Erlenauwald am Oberlauf des Braunebachs inmitten eines Mischwaldes mit Blaubeerenunterwuchs
Gauß-Krüger-Koord. R 2546335 H 5557055; MTB 5805/2,4; Geogr. Koord. 06°39’O 50°09’N
Fallen: MF 21.04.-13.10.1990 CÖLLN & POMPÉ 21 Fallenleerungen

Niederehe „Auf den Bänken“ in der Gemeinde Üxheim

magere Glatthaferwiese auf Kalkboden in Privatgarten mit Gebüschbegrenzung und einschüriger Mahd
Gauß-Krüger-Koord. R 2554195 H 5576185; MTB 5606/3,4; Geogr. Koord. 06°46’O 50°19’N
Fallen: MF 24.03.-13.10.1990 CÖLLN & POMPÉ. 27 Fallenleerungen

Ormont, Steinberg

Fichtenschonung mit Blaubeerbestand, südöstlich Ormont im NW des Landkreises
Gauß-Krüger-Koord. R 2532610 H 5576470; MTB 5604/4; Geogr. Koord. 06°27’O 50°19’N; 625 m ü.NN
Fallen: MF 21.05.-24.09.1989 CÖLLN 11 Fallenleerungen

Pelm (Gees) Baarlei („Barlay“)

magere Glatthaferwiese an der Baarlei (Vulkankegel) nördlich Gees, Falle im SW an Weißdorn-Schlehengebüsch
Gauß-Krüger-Koord. R 2549545 H 5565565; MTB 5706/3; Geogr. Koord. 06°41’O 50°13’N; 480 m ü.NN
Fallen: MF 28.04.-06.10.1990 CÖLLN & POMPÉ 20 Fallenleerungen

Stadtkyll, Dienstwiese im Wirfttal

Lage am westlichen Rande der Hocheifel an der Wirft (10 km langer Bach) bei Stadtkyll. Das Wirtfttal mit Fichtenforsten und Nasswiesen liegt im atlantischen Klimabereich und kann als ausgesprochenes Kaltlufttal bezeichnet werden mit fast 3°C niedrigerer Temperatur gegenüber Daun. Die Dienstwiese (Namen wegen dienstlich zugewiesener Nutzung durch den örtlichen Förster) weist überwiegend Nasswiesen auf. Details und Skizze s. PRECHT & CÖLLN (1996).
Gauß-Krüger-Koord. R 2539210 H 557600; MTB 5605/3; Geogr. Koord. 06°33’O 50°19’N; 512 m ü.NN
Fallen: MF 21.05.1989-24.09.1989 + 02.07.1995-02.07.1995 CÖLLN 12 + 32 Fallenleerungen
(Fallenleerungen von 1994 wurden bereits publiziert (HOFFMANN 1995))

Üxheim / Eifel, Thauer Garten

magere Glatthaferwiese in blütenreichem Garten in Hillesheimer Kalkmulde
Gauß-Krüger-Koord. R 2554035 H 5578455; MTB 5606/4; Geogr. Koord. 06°46’O 50°20’N; 420 m ü.NN
Fallen: MF 23.04.1988 + 08.05.1989 + 18.09.1989 CÖLLN 3 Fallenleerungen

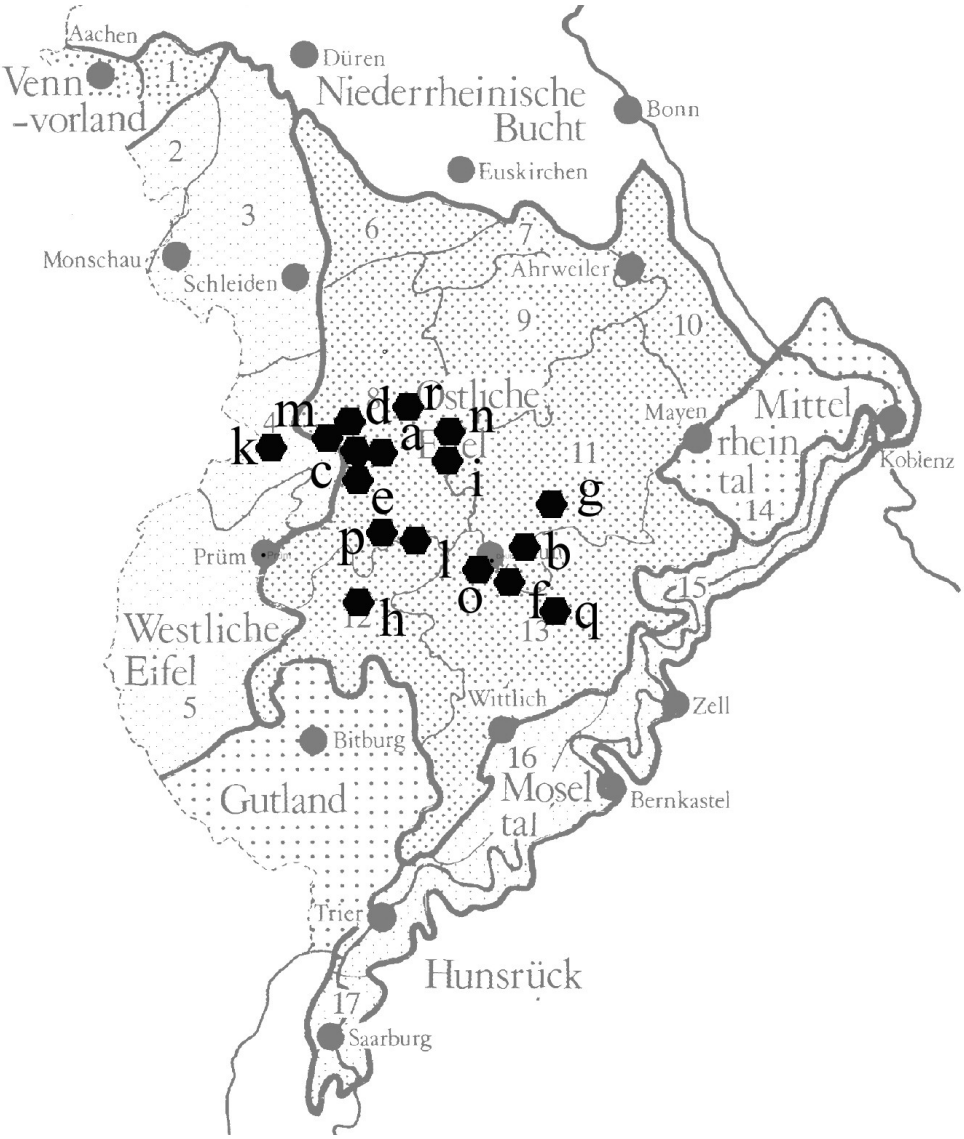

Abb. 1: Die bearbeiteten Orte (a-r), auf der Kartengrundlage „Die Landschaften der Eifel“ (verändert nach S. DOERING-MANTEUFFEL 1995)

a Birgel an der Kyll, Birgeler Hardt
b Darscheid „Schrowen“
c Gönnersdorf
d Jünkerath-Birbach Kohldistelwiesen
e Lissendorf, Kohldistelwiesen
f Mehren, Grube Mertens
g Mosbruch, Mosbrucher Weiher
h Mürlenbach, Braunebachtal, NSG
i Niederehe „Auf den Bänken“/Gem. Üxheim
k Ormont, Steinberg
l Pelm (Gees) Baarlei („Barlay“)
m Stadtkyll, Dienstwiese im Wirfttal
n Üxheim / Eifel, Thauer Garten
zusätzlich
o Dauner Maare
p Gerolstein
q Gillenfeld und Pulvermaar
r Mirbach

2 Hohes Venn
3 Rur-Eifel
4 Westliche Hocheifel (Schneifel u. Zitterwald)
5 Islek
6 Mechernicher Voreifel
7 Münstereifeler Wald
8 Kalkeifel
9 Ahreifel
10 Rheineifel
11 Hocheifel
12 Kyllburger Waldeifel
13 Moseleifel, Maareifel, Vulkaneifel
14 Mittelrheinisches Becken, Maifeld
15 Moseltal
16 Wittlicher Senke
17 Unteres Saartal, Gutland
Bitburger Gutland, Trierer Bucht

1 Venn-Flußfläche

Ergebnisse

Ausgewertet worden ist Material aus 132 Barberfallen-Leerungen und 199 Malaisefallen-Leerungen sowie aus 121 Handfängen. Insgesamt 3.067 Individuen wurden bestimmt; auf die Bestimmung der Weibchen der *Nabis*-Arten und eines Teils der häufigeren *Lygus*-Species mußte verzichtet werden.

Es konnten 152 Wanzen-Arten in diesem Material nachgewiesen werden.

In der im Anhang folgenden Tabelle 1 sind die Individuenzahlen für die 13 Standorte eingetragen und die Gesamtzahlen der Einzelarten und der Arten und Individuen an den Standorten angegeben. Dabei wurden 14 Fallenstandorte für den zentralen Bearbeitungsort Gönnersdorf zusammengefasst.

Die Hauptbearbeitungsorte anhand des vorliegenden Materials sind Niederehe (64 Arten / 405 Individuen) und Darscheid (55 / 366). Von Birgel und Üxheim liegen relativ wenige Tiere vor.

In Hinblick auf die Wanzenfauna von Rheinland-Pfalz (s. SIMON 2002) sind keine neuen Arten zu verzeichnen.

Im Vergleich mit der Eifel-Liste aus der Zusammenstellung in HOFFMANN (2001) ergeben sich 8 für das Untersuchungsgebiet neue Arten, in der Tab. 1 mit „A“ markiert:

183 *Dicyphus pallicornis* (FIEBER, 1861)
319 *Stenodema virens* (LINNAEUS, 1767)
548 *Cardiastethus fasciiventris* (GARBIGLIETTI, 1869)
630 *Chilacis typhae* (PERRIS, 1857)
674 *Emblethis denticollis* HORVATH, 1878
718 *Lasiosomus enervis* (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)
772 *Rhopalus maculatus* FIEBER, 1837
862 *Elasmostethus minor* HORVATH, 1899

Zusätzlich lassen sind 17 Arten (also insgesamt 25 Species) als neu für den Landkreis „Vulkaneifel“ aufführen; sie sind in der Tabelle mit „B“ gekennzeichnet:

101 *Acalypta carinata* (PANZER, 1806)
152 *Tingis ampliata* (HERRICH-SCHAEFFER, 1838)
213 *Calocoris affinis* (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)
364 *Mecomma ambulans* (FALLÉN, 1807)
500 *Himacerus major* (A. COSTA, 1842)
646 *Drymus pilicornis* (MULSANT & REY, 1852)
648 *Drymus brunneus* (R. F. SAHLBERG, 1848)
666 *Scolopostethus pictus* (SCHILLING, 1829)
671 *Taphropeltus contractus* (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)
681 *Pterotmetus staphyliniformis* (SCHILLING, 1829)
687 *Megalonotus antennatus* (SCHILLING, 1829)
699 *Plinthisus brevipennis* (LATREILLE, 1807)
701 *Beosus maritimus* (SCOPOLI, 1763)
702 *Graptopeltus lynceus* (FABRICIUS, 1775)
713 *Rhyparochromus pini* (LINNAEUS, 1758)
733 *Berytinus minor* (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)
761 *Nemocoris fallenii* R.F. SAHLBERG, 1848

Für Gönnersdorf wurden 18 neue Arten (darunter 1 als neu für die Eifel und 5 als neu für die Vulkaneifel bereits aufgelistete Spezies) ermittelt, in der Tabelle mit „C“ markiert:

101 *Acalypta carinata* (PANZER, 1806)
152 *Tingis ampliata* (HERRICH-SCHAEFFER, 1838)
213 *Calocoris affinis* (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)
364 *Mecomma ambulans* (FALLÉN, 1807)
500 *Himacerus major* (A. COSTA, 1842)
646 *Drymus pilicornis* (MULSANT & REY, 1852)
648 *Drymus brunneus* (R. F. SAHLBERG, 1848)

666 *Scolopostethus pictus* (SCHILLING, 1829)
671 *Taphropeltus contractus* (HERRICH-SCH., 1835)
681 *Pterotmetus staphyliniformis* (SCHILLING, 1829)
687 *Megalonotus antennatus* (SCHILLING, 1829)
699 *Plinthisus brevipennis* (LATREILLE, 1807)
701 *Beosus maritimus* (SCOPOLI, 1763)
702 *Graptopeltus lynceus* (FABRICIUS, 1775)
713 *Rhyparochromus pini* (LINNAEUS, 1758)
718 *Lasiosomus enervis* (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)
733 *Berytinus minor* (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)
761 *Nemocoris falleni* F. SAHLBERG, 1848

Da in der Tabelle 1 vier weitere Eifelgemeinden nicht berücksichtigt worden sind, sollen sie im folgenden ergänzt werden:

Artenliste Gerolstein-Lissingen, Wöllersberg, 10.07.1993 (HOFFMANN 1995) und Einzelfund (*) (CÖLLN & HOFFMANN 2002)

125 *Dictyla echii* (SCHRANK, 1782)
177 *Dicyphus epilobii* REUTER, 1883
216 *Calocoris roseomaculatus* (DE GEER, 1773)
219 *Closterotomus norwegicus* (GMELIN, 1790)
240 *Phytocoris varipes* BOHEMAN, 1852
252 *Stenotus binotatus* (FABRICIUS, 1794)
254 *Agnocoris rubicundus* (FALLEN, 1807)
276 *Lygus pratensis* (LINNAEUS, 1758)
278 *Lygus rugulipennis* POPPIUS, 1911
302 *Horistus orientalis* (GMELIN, 1790)
307 *Megaloceroea recticornis* (GEOFFROY, 1785)
378 *Orthotylus virens* (FALLEN, 1807)
439 *Macrotylus paykullii* (FALLEN, 1807)
461 *Plagiognathus arbustorum* (FABRICIUS, 1794)
462 *Plagiognathus chrysanthemi* (WOLFF, 1864)
506 *Nabis flavomarginatus* SCHOLTZ, 1847
572* *Rhynocoris iracundus* (PODA, 1761)
669 *Scolopostethus thomsoni* REUTER, 1875
681 *Pterotmetus staphyliniformis* (SCHILLING, 1829)
743 *Alydus calcaratus* (LINNAEUS, 1758) (+ WERNER 22.08.1999)
764 *Myrmus miriformis* (FALLÉN, 1807)
770 *Corizus hyoscyami* (LINNAEUS, 1758)
775 *Rhopalus parumpunctatus* SCHILLING, 1829 (+ WERNER 22.08.1999)
800 *Eurygaster maura* (LINNAEUS, 1758) (+ WERNER 22.08.1999)
810 *Picromerus bidens* (LINNAEUS, 1758)
829 *Dolycoris baccarum* (LINNAEUS, 1758)
841 *Piezodorus lituratus* (FABRICIUS, 1794)
853 *Eurydema oleracea* (LINNAEUS, 1758)

Von REICHENSPERGER (1922) werden außerdem noch folgende Arten für Gerolstein genannt, die schon bei HOFFMANN (2001) (außer 3 Arten: Markierung *) gebracht worden sind:

138 *Lasiacantha capucina* (GERMAR, 1837)
142 *Oncochila simplex* (HERRICH-SCHAEFFER, 1830)
652 *Eremocoris abietis* (LINNAEUS, 1758)
656 *Gastrodes abietum* BERGROTH, 1914
671 *Taphropeltus contractus* (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)
678 *Macrodema microptera* (CURTIS, 1836)
680 *Pionosomus varius* (WOLFF, 1804)
712 *Rhyparochromus phoeniceus* (ROSSI, 1794)*
841 *Piezodorus lituratus* (FABRICIUS, 1794)*
863 *Elasmucha ferrugata* (FABRICIUS, 1787)*

Außerdem wurden von WERNER am 22.08.1999 folgende 8 Arten in Gerolstein (Wöllersberg, Auberg) zusätzlich nachgewiesen:

616 *Ortholomus punctipennis* (HERRICH-SCHAEFFER, 1838)
638 *Macroplax preyssleri* (FIEBER, 1837)
676 *Emblethis verbasci* (FABRICIUS, 1803) (an zwei Standorten)
739 *Gampsocoris punctipes* (GERMAR, 1822)
752 *Syromastus rhombeus* (LINNAEUS, 1767)
757 *Ceraleptus gracilicornis*(HERRICH-SCHAEFFER, 1835)
857 *Graphosoma lineatum* ((LINNAEUS, 1758) (an der Munterley, 08.08.1999)
860 *Cyphostethus tristriatus*(FABRICIUS, 1787)

Artenliste Dauner Maare nach REICHENSPERGER (1922)

093 *Saldula saltatoria* (LINNAEUS, 1758)
129 *Dictyonota fuliginosa* A. COSTA, 1853
747 *Gonocerus acuteangulatus* (GOEZE, 1778)
776 *Rhopalus rufus* SCHILLING, 1829
794 *Tritomegas bicolor* (LINNAEUS, 1758)
810 *Picromerus bidens* (LINNAEUS, 1758)
816 *Aelia klugii* HAHN, 1833
860 *Cyphostethus tristriatus* (FABRICIUS, 1787)

Artenliste Mirbach nach HOFFMANN (1995)

306 *Leptopterna ferrugata* (FALLÉN, 1807)
302 *Horistus orientalis* (GMELIN, 1790)
359 *Heterocordylus tibialis* (HAHN, 1833)
403 *Amblytylus nasutus* (KIRSCHBAUM, 1856)
506 *Nabis flavomarginatus* SCHOLTZ, 1847
508 *Nabis ericetorum* SCHOLTZ, 1847

Artenliste Gillenfeld nach REICHENSPERGER (1922)

142 *Oncochila simplex* (HERRICH-SCHAEFFER, 1830)
648 *Drymus brunneus* (R. F. SAHLBERG, 1848)
814 *Zicrona caerulea* (LINNAEUS, 1758)
861 *Elasmostethus interstinctus* (LINNAEUS, 1758)

Zusammenstellung der Artenzahlen der Eifeldörfer

In der folgenden Tabelle 2 sind die Artenzahlen für die einzelnen bisher untersuchten Dörfer des Landkreises Vulkaneifel (ehem. Kreis Daun) auf der Grundlage der bisher vorliegenden Veröffentlichungen und vorgenannter Ergänzungen zusammengestellt. Dabei wurden die von KLEIN & CÖLLN (1994) publizierten 79 Arten aus dem Wirfttal bei Stadtkyll bereits in der Arbeit von HOFFMANN (1995) berücksichtigt.

Tab. 2: Zusammenstellung der Artenzahlen der Eifeldörfer

	REICHENSPERGER (1922)	HOFFMANN (1992)	HOFFMANN (1995)	HOFFMANN (2000)	CÖLLN & HOFFMANN (2002)	HOFFMANN 2001)	HOFFMANN & WERNER (2009)	Neufunde WERNER	Summen
Landkreis Vulkaneifel	12	+108	+45	+18	+1	+11	+25	+3	223
Birgel, Birgeler Hardt			41	+8			+1		50
Darscheid, Schrowen							55		55
Dauner Maare, Mäuseberg,	5					+4			9
Gerolstein (Lissingen, Wöllersberg)	3		+27		+1	+7		+8	46
Gillenfeld	4								4
Gönnersdorf		108	+23	+11			+18		160
Jünkerath, Birbach, Schüller			1	+3			+20		24
Lissendorf			1	+1			+18		20
Mehren, Grube Mertens							43		43
Mirbach			6						6
Mosbruch, Mosbrucher Weiher			1				+29		30
Mürlenbach, Braunebachtal			2				+39		41
Niederehe, Auf den Bänken			1				+64		65
Ormont, Steinberg				1			+20		21
Pelm-Gees, Barley			1				+43		44
Stadtkyll, Wirfttal, Dienstwiese. Hasen			89	+7			+34		130
Üxheim							8		8
Eifel (HOFFMANN 2001 u. HOFFMANN & WERNER 2009)									421

Bemerkenswerte Arten (18)

101 Acalypta carinata (PANZER, 1806)

Diese an feuchteren Gebieten in Moosen lebende, nirgends häufige Art wurde von SIMON (2002) 10x (davon 3x in Gutachten) für Rheinland-Pfalz nachgewiesen. Es ist jetzt auch ein Tier in Gönnersdorf gefunden worden.

151 *Tingis pilosa* HUMMEL, 1825 und **152 *Tingis ampliata* (HERRICH-SCHAEFFER, 1838)**

Die auf verschiedenen Lamiaceen vorkommende Art *Tingis pilosa* wurde von SIMON (2002) 7x, davon 3x in unveröffentlichten Gutachten, für Rheinland-Pfalz genannt. Es wurde im vorliegenden Fall ein Einzeltier bei Jünckerath gefunden.

Die auf *Cirsium arvense* und anderen *Cirsium* Arten lebende *Tingis ampliata* kommt in norddeutschen Tiefland häufiger vor. Die Art wird von SIMON (2002) aus 4 Gutachten und einer Zusammenstellung (HOFFMANN 2001) zitiert. Im Untersuchungsgebiet wurde je ein Einzeltier an 3 Stellen gefunden.

163 *Loricula pselaphiformis* CURTIS, 1833

Bisher wurde die Art durch SIMON (2002) von 3 Publikationen und 1 unveröff. Gutachten genannt. Von den sehr kleinen, räuberisch lebenden Tieren wurde ein makropteres Männchen gefunden (die Weibchen sind in der Regel brachypter).

183 *Dicyphus pallicornis* (FIEBER, 1861)

An *Digitalis purpurea* lebend, liegen für die Art in Rheinland-Pfalz bisher nur 3 Literaturzitate (SIMON 2002) vor. Ein Exemplar wurde in Niederehe gefunden und ist damit der erste Nachweis für die Eifel.

319 *Stenodema virens* (LINNAEUS, 1767)

An verschiedenen Poaceen lebend, ist die Art seltener als die anderen *Stenodema*-Arten. 3 Nachweise bei SIMON (2002). Das Exemplar von Niederehe stellt den ersten Fund für die Eifel dar.

364 *Mecomma ambulans* (FALLEN, 1807)

Von der häufig am Boden lebenden, oft brachypteren Art konnten 2 Individuen in Gönnersdorf gefangen werden. SIMON (2002) nennt für Rheinland-Pfalz 2 Literaturnachweise und ein unveröffentlichtes Gutachten.

548 *Cardiastethus fasciiventris* (GARBIGLIETTI, 1869)

Die Art wurde als Neueinwanderer von RIETSCHEL (2000) mit 1 Einzeltier nach einem Fund von VOIGT im Jahre 2000, von GÜNTHER (2002) aus 1996 und von SIMON (2007) von div. Lokalitäten für Rheinland-Pfalz genannt. Hier kann jetzt ein <u>älterer</u> Fund eines Tieres von Niederehe vom 05.05.1990 hinzugefügt werden, der als erster Nachweis für die Eifel zu gelten hat. *C. fasciiventris* lebt räuberisch wohl hauptsächlich von Rindenläusen (Psocoptera) auf abgestorbenen Zweigen.

630 *Chilacis typhae* (PERRIS, 1857)

Von der an *Typha*-Arten lebenden Species liegen 3 veröffentlichte und 4 sonstige Nennungen vor (SIMON 2002). Der hier vorgestellte Fund vom Mosbrucher Weiher stellt den ersten Nachweis für die Eifel dar.

646 *Drymus pilicornis* (MULSANT & REY, 1852) und **648 *Drymus brunneus* (R. F. SAHLBERG, 1848)**

Von SIMON (2002) 4x in der Literatur und in 1 Gutachten genannt, wurde *Drymus pilicornis* mit 1 Exemplar in Gönnersdorf gefunden. Für das Vorkommen scheinen Moos- und Thymianpolster wichtig zu sein.

Die überall in Deutschland verbreitete Art *Drymus brunneus* wurde mit 18 Exemplaren erstmalig an verschiedenen Standorten in Gönnersdorf gefangen.

674 *Emblethis denticollis* HORVATH, 1878

Bisher im NW Deutschlands selten, scheint die am Boden lebende Art dort jetzt häufiger aufzutreten. Ein Tier konnte bei Pelm gefunden werden und ist der Erstnachweis für die Eifel.

718 *Lasiosomus enervis* (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)

Im nördlichen Tiefland Deutschlands nur vereinzelt gefunden, konnten 2 Tiere in Gönnersdorf und damit erstmalig für die Eifel festgestellt werden. Über die Biologie ist bisher wenig bekannt.

761 *Nemocoris fallenii* R.F. SAHLBERG, 1848 (Abb. 2)

Die Art kommt in D vor allem im S, nördlich bis zur Mainlinie vor (WACHMANN, MELBER & DECKERT 2007), von weiter nördlich liegen nur einige ältere oder unbestätigte Nachweise vor. Der Fund von 10 Ex. in Gönnersdorf/Vulkaneifel ist daher sehr bemerkenswert, zudem die Art als A1-Art auf der Roten Liste der Wanzen geführt wird. Sie gilt als thermophil und wird vor allem an offenen Stellen auf Kalkböden unter Fabaceen gefunden.

772 *Rhopalus maculatus* FIEBER, 1837

Dieser Feuchtgebietsbewohner wurde mit Fundortangaben bisher nur 3x für Rheinland-Pfalz genannt (SIMON 2002). Im vorliegenden Fall konnten 2 Exemplare vom Mosbrucher Weiher als Erstfunde für die Eifel nachgewiesen werden.

781 *Coptosoma scutellatum* (GEOFFROY, 1785)

Von der an *Coronilla (Securigera) varia* (Fabaceae) lebenden Art liegt für Deutschland eine Verbreitungskarte von WERNER (2005) vor. SIMON (2002) erwähnt sehr viele Vorkommen aus 12 echten Literaturstellen. Der Nachweis eines Tieres hier bei Pelm liegt als nordwestlichster Punkt in Rheinland-Pfalz sehr gut an der NW-Grenze der Verbreitung. Alle Funde aus dem benachbarten Luxemburg liegen deutlich südwestlicher (REICHLING 2001).

825 *Carpocoris pudicus* (PODA, 1761)

Die als mediterran eingestufte Art kommt bis in das Rhein-Main-Gebiet vor und wird durch SIMON (2002) aus 5 echten Literaturstellen für Rheinland-Pfalz genannt. Es wurde hier ein Tier in Lissendorf gefangen; der Bausenberg im Brohltal scheint damit der nördlichste Fundpunkt zu bleiben (HOFFMANN 1975).

862 *Elasmostethus minor* HORVATH, 1899

Die an Beeren von strauchigen Heckenkirschen (*Lonicera*-Arten) saugende Art ist im NW Deutschlands bisher nur vereinzelt nachgewiesen worden. Für Rheinland-Pfalz nennt SIMON (2002) Funde aus 6 Quellen, wovon nur 3 als echte Literaturstellen gelten können. Es wurde jetzt bei Darscheid ein Exemplar als Erstnachweis für die Eifel gefunden.

Folgende Altfunde von REICHENSPERGER (1922) konnten leider im Gebiet bisher nicht wieder nachgewiesen werden:

816 *Aelia klugii* HAHN, 1833

Die an Poaceen lebende Art wird vor allem in Sandgebieten des nördlichen Tieflands – selbst da allerdings relaiv selten – gefunden. Es liegen (neben einigen Nachweisen aus NRW) aus Rheinland-Pfalz bei SIMON (2002) Meldungen in 2 Gutachten und 4 Publikationen vor.

863 *Elasmucha ferrugata* (FABRICIUS, 1787)

Die durch ihre spitzen Pronotum-Ecken gut erkennbare Art lebt in Wäldern auf *Vaccinium* spec., kommt in ganz Deutschland vor, häufiger in den Mittelgebirgen. Aus Rheinland-Pfalz nennt SIMON (2002) Daten aus 4 Veröffentlichungen.

Diskussion

Zusammengefasst ergibt die vorliegende Auswertung relativ wenig Neues. Ob daraus geschlossen werden kann, dass die Fauna der Eifel insgesamt mit jetzt 421 Arten bereits mehr oder weniger komplett erfasst ist, lässt sich wegen der allgemein geringen Bearbeitungsquote noch nicht endgültig entscheiden, ist aber unwahrscheinlich. Für den Landkreis Vulkaneifel konnten – trotz der in der Regel unsystematischen Bearbeitung speziell der Wanzen - mit 223 Arten immerhin 53 % der Arten der Eifel nachgewiesen werden.

Danksagung

Unser Dank gilt den Mitarbeitern der AG CÖLLN für das Auslesen der Tiere sowie P. KOTT, Pulheim für Präparation und Determination eines Teils der Tiere.

Literatur

CÖLLN, K. & HOFFMANN, H.J. (2002): Ein Fund der Roten Mordwanze *Rhinocoris iracundus* (PODA, 1761) (Heteroptera: Reduviidae) aus Gerolstein (Landkreis Daun) in der Eifel. – Heteropteron **H. 14**, 27-29.

HEMBACH, J., SCHLÜTER, R. & CÖLLN, K. (1998): Wildbienen (Hymenoptera, Aculeata: Apidae) aus dem Nordwesten von Rheinland-Pfalz. – Fauna Flora Rheinland-Pfalz **8, H. 4**, 1061-1171.

HOFFMANN, H.J. (1975): Die Wanzenfauna (Hemiptera-Heteroptera) des Bausenbergs (Eifel). - Beitr. Landespfl. Rheinland-Pfalz **Beiheft 4**, 211-237.

HOFFMANN, H.J. (1992): Zur Wanzenfauna (Hemiptera-Heteroptera) von Gönnersdorf (Kreis Daun). - Dendrocopos **19**, 98-107.

HOFFMANN, H.J. (1995): Zur Wanzenfauna (Hemiptera-Heteroptera) der Dollendorfer Kalkmulde (Kr. Daun, Eifel) - mit Ergänzungen zur Wanzenfauna von Gönnersdorf -. - Dendrocopos **22**, 180-192..

HOFFMANN, H.J. (2000): Ergänzungen zur Wanzenfauna von Gönnersdorf und der Dollendorfer Kalkmulde (Hemiptera-Heteroptera). – Dendrocopos **27**, 177-181.

HOFFMANN, H.J. (2001): Wanzen (Hemiptera, Heteroptera) der Eifel - eine Zusammenstellung. – Heteropteron **12**, 25-37.

HOFFMANN, H.J. & WERNER, D. J. (2009): Ergänzungen zur Wanzenfauna der Eifel, speziell des Landkreises Vulkaneifel, mit Neufunden für Gönnersdorf. – Dendrocopus **36** (im Druck)

KLEIN, H. & CÖLLN, K. (1994): Untersuchungen zur Wanzen- und Laufkäferfauna des Wirfttales bei Stadtkyll (Kreis Daun/Eifel) als Grundlage für landespflegerische Maßnahmen.- Fauna Flora Rheinland-Pfalz **7**, 395-432.

[KOCH, R. (1996): Insekten an Kohldisteln (*Cirsium oleraceum* (L.) SCOP.) unter besonderer Berücksichtigung der Tephritiden (Diptera: Tephritidae). – Dipl.arbeit Math.Nat.Fak. Universität zu Köln.]

METZEN, A. & CÖLLN, K. (1998): Landasseln und Weberknechte (Crustacea, Isopoda: Oniscidea; Arachnida: Opiliones) aus dem Ortsbereich und der Umgebung von Gönnersdorf (Kr. Daun, Eifel). Dendrocopos **25**, 238-269.

METZEN, A. & CÖLLN, K. (2002): Laufkäfer (Coleoptera: Carabidae) von Gönnersdorf (Kr. Daun). Beiträge zur Insektenfaunaa der Eifeldörfer XXVI. - Dendrocopos **29**, 23-39.

MOULET, P. (1995): Hemiptères Coreoidea (Coreidae, Rhopalidae, Alydidae), Pyrrhocoridae, Stenocephalidae Euro-Méditerranéens.- Fauna de France **81**, 336 S.,. Paris.

[POMPÉ, Th. (1991): Beitrag zur Schwebfliegenfauna der Eifel (Diptera, Syrphidae) am Beispiel des Landkreises Daun. – Dipl.arbeit Math.Nat.Fak. Universität zu Köln.]

PRECHT, A. & CÖLLN, K. (1996): Zum Standortbezug von Malaise-Fallen. Eine Untersuchung am Beispiel der Schwebfliegen (Diptera: Syrphidae). – Fauna Flora Rheinland-Pfalz **8, H. 2**, 449-508.

REICHENSPERGER, A. (1922): Rheinlands Hemiptera heteroptera. I. - Verh. Naturhist. Verein Preuss. Rheinl. u. Westf. **77 (1920)**, 35-77.

REICHLING, L. (2001): Atlas des hétéroptères non-aquatiques du Luxembourg. – Musée national d'histoire naturelle, Luxembourg, 134 S.

SIMON, H. (2002): Erstes vorläufiges Verzeichnis der Wanzen (Insecta: Heteroptera) in Rheinland-Pfalz. – Fauna Flora Rheinland-Pfalz **9**, 1379-1420, Landau.

SIMON, H. (2007): 1. Nachtrag zum Verzeichnis der Wanzen in Rheinland-Pfalz (Insecta: Heteroptera). - Fauna Flora Rheinland-Pfalz **11**, 109-135, Landau.

STRAUSS, G. (2008): Wanzen-CD. – Näheres im Internet: www.corisa.de.

WAGNER, E. (1952): Blindwanzen oder Miriden. - In: DAHL, F. (Hrsg.): Die Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeresteile. Bd. **41**, 218 S., Jena.

WAGNER, E. (1959): Heteroptera Hemiptera. - In: BROHMER, P., EHRMANN, P. & ULMER, G. (Hrsg.): Die Tierwelt Mitteleuropas. **IV, 3 (Xa),** 173 S., Leipzig.

WAGNER, E. (1966): Wanzen oder Heteroptera I. Pentatomorpha. - In: DAHL, F. (Hrsg.): Die Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeresteile. Bd. **54**, 235 S., Jena.

WAGNER, E. (1967): Wanzen oder Heteroptera II. Cimicomorpha. - In: DAHL, F. (Hrsg.): Die Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeresteile. Bd. **55**, 179 S., Jena.

WERNER, D.J. (2005): Biologie, Ökologie und Verbreitung der Kugelwanze *Coptosoma scutellatum* (Heteroptera, Plataspidae) in Deutschland.- Entomologie heute **17**, 65-90, Düsseldorf.

WERNER, D.J. (2008): Die Verbreitung der Ritterwanzen *Lygaeus equestris* und *L. simulans* (Heteroptera: Lygaeidae) in Deutschland mit ergänzenden Angaben zu ihrer Biologie. – Entomologie heute **20**, 129-164, Düsseldorf.

Anschrift der Autoren:

Dr. Dietrich J. Werner, Geographisches Institut der Universität zu Köln, Albertus-Magnus-Platz, D-50923 KÖLN, e-mail: dj.werner@uni-koeln.de

Dr. H.J. Hoffmann, c/o Zoologisches Institut der Universität zu Köln, Weyertal 119, D-50931 KÖLN, e-mail: hj.hoffmann@uni-koeln.de

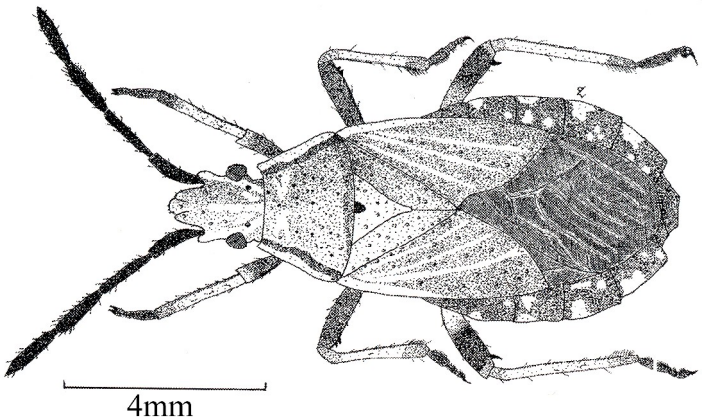

Abb. 2: In Gönnersdorf konnte eine größere Population der selten nachgewiesenen Randwanze *Nemocoris fallenii* beobachtet werden (Zeichnung J. PÉRICART in MOULET (1995))

Tabelle 1: Wanzen-Arten und Fundorte (ohne Funde betr. Dauner Maare, Gerolstein, Gillenfeld, Mirbach)

EntGerm-Nr	Art	A neu für Eifel B neu für Vulkaneifel C neu für Gönnersdorf	Birgel, B.Hardt	Darscheid, Schrowen	Gönnersdorf	Jünkerath, Birbach	Lissendorf	Mehren, Grube Mertens	Mosbruch, M. Weiher	Müürlenbach, Braunebachtal	Niederehe, a.d. Bänken	Ormont, Steinberg	Pelm, Barley	Stadtkyll, Dienstwiese	Üxheim	Summe
076	*Chartoscirta cincta* (HERRICH-SCHAEFFER, 1841)	B								1						**1**
093	*Saldula saltatoria* (LINNAEUS, 1758)									2	1					**3**
101	*Acalypta carinata* (PANZER, 1806)	B C			1											**1**
122	*Derephysia foliacea* (FALLÉN, 1807)			6	1			1	5		2	2	1	2		**20**
125	*Dictyla echii* (SCHRANK, 1782)													3		**3**
129	*Dictyonota fuliginosa* A. COSTA, 1853							3								**3**
130	*Dictyonota strichnocera* FIEBER, 1844												1			**1**
151	*Tingis pilosa* HUMMEL, 1825	B				1										**1**
152	*Tingis ampliata* (HERRICH-SCHAEFFER, 1838)	C			1	1					1					**3**
155	*Tingis cardui* (LINNAEUS, 1758)					4	3				4		20	1		**32**
163	*Loricula pselaphiformis* CURTIS, 1833	B		1												**1**
171	*Bryocoris pteridis* (FALLEN, 1807)			7												**7**
172	*Monalocoris filicis* (LINNAEUS, 1758)			5					3	9		1	1			**19**
173	*Campyloneura virgula* (HERRICH-SCH., 1835)			1							3					**4**
183	*Dicyphus pallicornis* (FIEBER, 1861)	A B									1					**1**
186	*Bothynothus pilosus* (BOHEMAN, 1852)											1				**1**
188	*Alloeotomus gothicus* (FALLÉN, 1807)	B									1					**1**
192	*Deraeocoris cordiger* (HAHN, 1834)													1		**1**
196	*Deraeocoris ruber* (LINNAEUS, 1758)			1		1		1			3		1	1		**8**
205	*Adelphocoris quadripunctatus* (FABRICIUS, 1794)			1		18	55	1			2				1	**78**
213	*Calocoris affinis* (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	C			1		1							3		**5**
217	*Closterotomus biclavatus* (HERRICH-SCH., 1835)			3						2	4			1		**10**
218	*Closterotomus fulvomaculatus* (DE GEER, 1773)			2					15	3			1	1		**22**
219	*Closterotomus norwegicus* (GMELIN, 1790)				1		74				1			1		**77**

EntGerm-Nr	Art	A neu für Eifel B neu für Vulkaneifel C neu für Gönnersdorf	Birgel, B.Hardt	Darscheid, Schrowen	Gönnersdorf	Jünkerath, Birbach	Lissendorf	Mehren, Grube Mertens	Mosbruch, M. Weiher	Mürlenbach, Braunebachtal	Niederehe, a.d. Bänken	Ormont, Steinberg	Pelm, Barley	Stadtkyll, Dienstwiese	Üxheim	Summe
223	*Grypocoris sexguttatus* (FABRICIUS, 1777)			4												**4**
239	*Phytocoris ulmi* (LINNAEUS, 1758)							2			1		2			**5**
240	*Phytocoris varipes* BOHEMAN, 1852							4			1	3				**8**
245	*Phytocoris longipennis* FLOR, 1860			2					1	1	4					**8**
249	*Phytocoris tiliae* (FABRICIUS, 1776)			1							2		1			**4**
252	*Stenotus binotatus* (FABRICIUS, 1794)			2			5	3	1		6		1	4		**22**
255	*Apolygus limbatus* (FALLÉN, 1807)									1						**1**
257	*Apolygus rhamnicola* (REUTER, 1885)						2									**2**
261	*Capsus ater* (LINNAEUS, 1758)			42				1	2	8	10		3	4		**70**
264	*Charagochilus gyllenhalii* (FALLÉN, 1807)			13				1	5	3	8	4	8	1	1	**44**
266	*Liocoris tripustulatus* (FABRICIUS, 1781)			4		1				2	3		1			**11**
268	*Lygocoris pabulinus* (LINNAEUS, 1761)			4				4	2	34	2					**46**
274	*Lygus gemellatus* (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)			1				1		4						**6**
276	*Lygus pratensis* (LINNAEUS, 1758)			4		29	11	2	2	6	6					**60**
278	*Lygus rugulipennis* POPPIUS, 1911			7	2	3		18	1	1	13	1				**46**
279	*Lygus wagneri* REMANE, 1955			2							5					**7**
282	*Orthops basalis* (A. COSTA, 1852)									2						**2**
284	*Orthops kalmii* (LINNAEUS, 1758)									4						**4**
286	*Pinalitus cervinus* (HERRICH-SCHAEFFER, 1842)			3						1	3	3	3			**13**
287	*Pinalitus rubricatus* (FALLÉN, 1807)			18						1	2	8				**29**
295	*Polymerus unifasciatus* (FABRICIUS, 1794)			2		1		1			2	2		5		**13**
299	*Polymerus nigrita* (FALLÉN, 1807)								1				3	2		**6**
301	*Capsodes gothicus* (LINNAEUS, 1758)			5										5		**10**
302	*Horistus orientalis* (GMELIN, 1790)							2					1			**3**
305	*Leptopterna dolabrata* (LINNAEUS, 1758)			6		3	6	2	1		20	2	7	9		**56**
306	*Leptopterna ferrugata* (FALLÉN, 1807)							3				34				**37**

EntGerm-Nr	Art	A neu für Eifel B neu für Vulkaneifel C neu für Gönnersdorf	Birgel, B.Hardt	Darscheid, Schrowen	Gönnersdorf	Jünkerath, Birbach	Lissendorf	Mehren, Grube Mertens	Mosbruch, M. Weiher	Mürlenbach, Braunebachtal	Niederehe, a.d. Bänken	Ormont, Steinberg	Pelm, Barley	Stadtkyll, Dienstwiese	Üxheim	Summe
307	*Megaloceroea recticornis* (GEOFFROY, 1785)			6			1	27	2		4		2	18		**60**
309	*Notostira elongata* (GEOFFROY, 1785)							7			1		2			**10**
312	*Pithanus maerkelii* (HERRICH-SCHAEFFER, 1838)				1											**1**
313	*Stenodema calcarata* (FALLÉN, 1807)			60	1		2	44	81	27	56	1	3	43		**318**
316	*Stenodema holsata* (FABRICIUS, 1787)			2						9		1		6	1	**19**
317	*Stenodema laevigata* (LINNAEUS, 1758)			16				8		2	36		10	1	1	**74**
319	*Stenodema virens* (LINNAEUS, 1767)	A B									1					**1**
323	*Trigonotylus caelestialium* (KIRKALDY, 1902)	B						1								**1**
335	*Orthocephalus coriaceus* (FABRICIUS, 1777)			1							3		1			**5**
340	*Strongylocoris leucocephalus* (LINNAEUS, 1758)			12							3			2		**17**
347	*Cyllecoris histrionius* (LINNAEUS, 1767)	B						1								**1**
354	*Globiceps fulvicollis* JAKOVLEV, 1877							1								**1**
359	*Heterocordylus tibialis* (HAHN, 1831)		11	1				54	1		5		2			**74**
360	*Heterocordylus tumidicornis* (HERRICH-SCH., 1835)								1		2		3			**6**
361	*Heterotoma planicornis* (PALLAS, 1772)										13					**13**
362	*Malacocoris chlorizans* (PANZER, 1794)							1								**1**
364	*Mecomma ambulans* (FALLEN, 1807)	C			2											**2**
372	*Orthotylus marginalis* REUTER, 1883								3				1			**4**
389	*Pilophorus clavatus* (LINNAEUS, 1767)								1		1					**2**
403	*Amblytylus nasutus* (KIRSCHBAUM, 1856)										1					**1**
407	*Atractotomus magnicornis* (FALLÉN, 1807)			7						8		1				**16**
408	*Atractotomus mali* (MEYER-DÜR, 1843)							1					1			**2**
431	*Harpocera thoracica* (FALLÉN, 1807)											1	1	3		**5**
451	*Orthonotus rufifrons* (FALLÉN, 1807)				2					5			1			**8**
456	*Phylus coryli* (LINNAEUS, 1758)									2				1		**3**
457	*Phylus melanocephalus* (LINNAEUS, 1767)	B											1			**1**

EntGerm-Nr	Art	A neu für Eifel B neu für Vulkaneifel C neu für Gönnersdorf	Birgel, B.Hardt	Darscheid, Schrowen	Gönnersdorf	Jünkerath, Birbach	Lissendorf	Mehren, Grube Mertens	Mosbruch, M. Weiher	Mürlenbach, Braunebachtal	Niederehe, a.d. Bänken	Ormont, Steinberg	Pelm, Barley	Stadtkyll, Dienstwiese	Üxheim	**Summe**
461	*Plagiognathus arbustorum* (FABRICIUS, 1794)			18		631	128	2	15	4	41		6	1		**846**
462	*Plagiognathus chrysanthemi* (WOLFF, 1864)			5				2			3		2			**12**
500	*Himacerus major* (A. COSTA, 1842)	C			7	1										**8**
502	*Himacerus apterus* (FABRICIUS, 1798)							1								**1**
504	*Nabis limbatus* DAHLBOM, 1851			4	1	1		2		1	1	5		1		**16**
506	*Nabis flavomarginatus* SCHOLTZ, 1847			3							1		4	1		**9**
507	*Nabis brevis* SCHOLTZ, 1847														4	**4**
508	*Nabis ericetorum* SCHOLTZ, 1847			3							1					**4**
509	*Nabis ferus* (LINNAEUS, 1758)			1				2	1		5	1				**10**
510	*Nabis pseudoferus* REMANE, 1949			9				2			1					**12**
512	*Nabis rugosus* (LINNAEUS, 1758)			2		1		4			2	1				**10**
518	*Anthocoris confusus* REUTER, 1884										1		1	1		**3**
520	*Anthocoris limbatus* FIEBER, 1836						1		1	12	1	1				**16**
522	*Anthocoris nemoralis* (FABRICIUS, 1794)				1											**1**
523	*Anthocoris nemorum* (LINNAEUS, 1761)			23	3	19	9	23	45	69	28	1	1	21		**242**
538	*Tetraphleps bicuspis* (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)								1							**1**
545	*Orius niger* (WOLFF, 1811)	B				1										**1**
548	*Cardiastethus fasciiventris* (GARBIGLIETTI, 1869)	A B									1					**1**
586	*Aradus depressus* (FABRICIUS, 1794)									1				1		**2**
613	*Nysius senecionis* (SCHILLING, 1829)							3			1		1			**5**
619	*Kleidocerys resedae* (PANZER, 1797)									2	1					**3**
620	*Cymus aurescens* DISTANT, 1883			12					3	10				1		**26**
621	*Cymus claviculus* (FALLEN, 1807)	B								1						**1**
622	*Cymus glandicolor* HAHN, 1831						1									**1**
625	*Ischnodemus sabuleti* (FALLEN, 1826)				1			11	1							**13**
630	*Chilacis typhae* (PERRIS, 1857)	A B							1							**1**

EntGerm-Nr	Art	A neu für Eifel B neu für Vulkaneifel C neu für Gönnersdorf	Birgel, B.Hardt	Darscheid, Schrowen	Gönnersdorf	Jünkerath, Birbach	Lissendorf	Mehren, Grube Mertens	Mosbruch, M. Weiher	Mürlenbach, Braunebachtal	Niederehe, a.d. Bänken	Ormont, Steinberg	Pelm, Barley	Stadtkyll, Dienstwiese	Üxheim	Summe
646	*Drymus pilicornis* (MULSANT & REY, 1852)	B C			1											**1**
648	*Drymus brunneus* (R. F. SAHLBERG, 1848)	C		1	18											**19**
650	*Drymus ryeii* DOUGLAS & SCOTT, 1865				25						1					**26**
651	*Drymus sylvaticus* (FABRICIUS, 1775)								2							**2**
657	*Gastrodes grossipes* (DE GEER, 1773)										2					**2**
663	*Scolopostethus affinis* (SCHILLING, 1829)				15											**15**
666	*Scolopostethus pictus* (SCHILLING, 1829)	C			3											**3**
669	*Scolopostethus thomsoni* REUTER, 1874				13											**13**
671	*Taphropeltus contractus* (HERRICH-SCH., 1835)	C			1											**1**
674	*Emblethis denticollis* HORVATH, 1878	A B											1			**1**
681	*Pterotmetus staphyliniformis* (SCHILLING, 1829)	C			1											**1**
687	*Megalonotus antennatus* (SCHILLING, 1829)	C			7											**7**
688	*Megalonotus chiragra* (FABRICIUS, 1794)				21											**21**
699	*Plinthisus brevipennis* (LATREILLE, 1807)	C			7											**7**
701	*Beosus maritimus* (SCOPOLI, 1763)	B C			1											**1**
702	*Graptopeltus lynceus* (FABRICIUS, 1775)	C			1											**1**
706	*Peritrechus geniculatus* (HAHN, 1832)				4						1					**5**
713	*Rhyparochromus pini* (LINNAEUS, 1758)	C			1											**1**
718	*Lasiosomus enervis* (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	A B C			2											**2**
722	*Stygnocoris rusticus* (FALLEN, 1807)				21									2		**23**
723	*Stygnocoris sabulosus* (SCHILLING, 1829)			10	18						14			2		**44**
731	*Berytinus clavipes* (FABRICIUS, 1775)				10											**10**
733	*Berytinus minor* (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	B C			5											**5**
743	*Alydus calcaratus* (LINNAEUS, 1758)				6			1								**7**
746	*Enoplops scapha* (FABRICIUS, 1794)										1					**1**
759	*Coriomeris denticulatus* (SCOPOLI, 1763)			1		1		1					1			**4**

EntGerm-Nr	Art	A neu für Eifel B neu für Vulkaneifel C neu für Gönnersdorf	Birgel, B.Hardt	Darscheid, Schrowen	Gönnersdorf	Jünkerath, Birbach	Lissendorf	Mehren, Grube Mertens	Mosbruch, M. Weiher	Mürlenbach, Braunebachtal	Niederehe, a.d. Bänken	Ormont, Steinberg	Pelm, Barley	Stadtkyll, Dienstwiese	Üxheim	Summe
761	*Nemocoris fallenii* F. SAHLBERG, 1848	B C			10											**10**
765	*Stictopleurus abutilon* (ROSSI, 1790)							1					3			**4**
768	*Stictopleurus punctatonervosus* (GOEZE, 1778)												1			**1**
770	*Corizus hyoscyami* (LINNAEUS, 1758)					2										**2**
772	*Rhopalus maculatus* FIEBER, 1837	A B							2							**2**
777	*Rhopalus subrufus* (GMELIN, 1790)												1			**1**
781	*Coptosoma scutellatum* (GEOFFROY, 1785)	B											1			**1**
794	*Tritomegas bicolor* (LINNAEUS, 1758)										1		1			**2**
801	*Eurygaster testudinaria* (GEOFFROY, 1785)									1						**1**
810	*Picromerus bidens* (LINNAEUS, 1758)			2												**2**
812	*Rhacognathus punctatus* (LINNAEUS, 1758)								1							**1**
813	*Troilus luridus* (FABRICIUS, 1775)									5						**5**
815	*Aelia acuminata* (LINNAEUS, 1758)			2	1						1		1	1		**6**
823	*Carpocoris fuscispinus* (BOHEMAN, 1849)			1		8	3									**12**
825	*Carpocoris pudicus* (PODA, 1761)	B					1									**1**
826	*Carpocoris purpureipennis* (DE GEER, 1773)					2	5				13					**20**
829	*Dolycoris baccarum* (LINNAEUS, 1758)			12	2	51	55	3			40		1	1		**165**
831	*Palomena prasina* (LINNAEUS, 1761)			2	1						1					**4**
833	*Peribalus vernalis* (WOLFF, 1804)			1				2			5					**8**
840	*Pentatoma rufipes* (LINNAEUS, 1758)			1						1						**2**
851	*Eurydema dominula* (SCOPOLI, 1763)									1						**1**
853	*Eurydema oleracea* (LINNAEUS, 1758)				1			1		1						**3**
861	*Elasmostethus interstinctus* (LINNAEUS, 1758)									1						**1**
862	*Elasmostethus minor* HORVATH, 1899	A B		1												**1**
	Summe Individuen		**11**	**366**	**223**	**780**	**235**	**256**	**201**	**248**	**405**	**74**	**109**	**151**	**8**	**3.067**
	Summe Arten		**1**	**55**	**42**	**21**	**18**	**43**	**29**	**39**	**64**	**20**	**43**	**34**	**5**	**154**

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen

Jahr/Year: 2009

Band/Volume: 29

Autor(en)/Author(s): Werner Dietrich J.

Artikel/Article: Ergänzungen zur Wanzenfauna der Eifel, speziell des Landkreises Vulkaneifel 21-38